

dessen, was sie bewegt. Als ein bestimmendes Moment in der politischen Arbeit der Kommunisten betrachten wir, den Menschen mit Achtung zu begegnen, sie zu verstehen und von ihnen verstanden zu werden. Wer auch immer in unserer Partei, in Staat und Wirtschaft als Funktionär Verantwortung trägt, wird dem Arbeiterwort Geltung verschaffen, sich feinfühlig zu den Anliegen der Bürger verhalten, hellhörig auf alle Signale achten, rasch und sorgfältig auf die Vorschläge, die Kritiken der Werktätigen reagieren und Lösungen herbeiführen, wo sie notwendig und möglich sind. Ihm sind schlechte Routine, bürokratische Engstirnigkeit, Arroganz und Herzlosigkeit im Umgang mit den Menschen zutiefst fremd. Daß dementsprechend gehandelt wird, dazu trägt auch die Tätigkeit der Parteikontrollkommissionen immer entschiedener bei.

Wir gehen davon aus, daß konkrete Information bei den Kommunisten und den Werktätigen das Verständnis für alle Aufgaben und Probleme dieser Zeit wesentlich fördert. Immer hat es sich bewährt, im Wissen um die Überlegenheit unserer guten Sache auch in komplizierten Perioden die Lage so zu erklären, wie sie tatsächlich ist, und um Schwierigkeiten nicht herumzureden.

Ein Revolutionär muß die Massen politisch überzeugen können und zugleich ein Meister der Organisation ihrer Arbeit sein. Mit seinem beruflichen Können, seiner Bescheidenheit, seinem vorbildlichen persönlichen Leben erwirbt und bewahrt sich, mehrt der Parteifunktionär das Vertrauen der Werktätigen, sei es im Arbeitskollektiv, im Wohngebiet oder anderswo.

Genossinnen und Genossen! Durch die lebendige und zielgerichtete Arbeit mit den Kadern und die Heranbildung neuer revolutionärer Funktionäre wird die gesellschaftliche Entwicklung wesentlich beeinflusst. Die Geschichte unseres erfolgreichen Kampfes bestätigt, daß die Kader der größte Schatz der Partei sind. Ihn gilt es sorgsam zu hüten und gerade jetzt, da die Anforderungen wachsen, aufmerksam zu fördern.

In allen Bereichen sind heute über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg kampferprobte und junge, elanvolle Kader tätig, die unerschütterlich auf den Positionen der Arbeiterklasse und zu den Beschlüssen unserer Partei stehen. Sie handeln im Geiste des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus. Die Mehrzahl von ihnen verfügt über Erfahrungen aus der materiellen Produktion und ist aus dem sozialistischen Jugendverband hervorgegangen.

Kaderfragen, das lehrt die Geschichte, sind und bleiben Klassenfragen, und die Tätigkeit der Kader ist Klassenauftrag. Wir gehen auch in Zukunft davon aus, die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei weiter zu stärken, indem wir Kader heranbilden, die das Leben und Wirken der Arbeiter aus eigener Erfahrung kennen und selbstlos im Auftrag ihrer Klasse handeln.

Verstärkt sollte sich die Leitungstätigkeit der Partei darauf orientieren, mehr Frauen und Jugendliche für verantwortungsvolle Funktionen zu qualifizieren und aus den Reihen des sozialistischen Jugendverbandes, der besten Arbeiter- und Wirtschaftskader